

EN..FAKTEN..FAKTEN..FA

07.12.2007

Müller Weingarten Werkzeuge GmbH wird Schuler Cartec GmbH&CoKG

Wir IG Metaller wollten Euch eigentlich auf einer Betriebsversammlung informieren. Diese findet jedoch dieses Jahr nicht mehr statt. Darum die wichtigsten Infos als Flugblatt.

Am Freitag, den 23.11.2007 fand im Werkzeugbau eine Informationsveranstaltung für alle Beschäftigten des Werkzeugbaues statt. Es wurde ausführlich über den Betriebsübergang nach §613a BGB berichtet.

Er betrifft ausschließlich die Müller Weingarten Werkzeuge GmbH.

UCE (Erfurt), MWCR (Tschechien) und SCE (Schuler Cartec Engineering in Weingarten) bleiben eigenständige Töchter des Konzerns. Der Vorstand erhofft sich durch diesen Zusammenschluss zu Schuler Cartec GmbH&CoKG eine „bessere Geschäftsausrichtung“.

Für uns wichtige Punkte dieses Betriebsüberganges:

- Das Schreiben der Geschäftsleitung bezüglich des Betriebsüberganges an alle Beschäftigten und dem Hinweis auf das Einspruchsrecht ist aus unserer Sicht sehr ausführlich und inhaltlich korrekt.
- Alle Verträge und Vereinbarungen bleiben bestehen. So auch die im Zusatztarifvertrag verhandelte Beschäftigungssicherung bis 31.12.2009.
- Alle Arbeitsplätze im Werkzeugbau bleiben erhalten.
- Die Tarifzuständigkeit bleibt originär bei Südwestmetall. (Das ist in Hinblick auf die ERA – Einführung wichtig)
- Der Betriebsrat bleibt bis zur nächsten Wahl unverändert. Der Werkzeugbau und die AG werden gemeinsam durch den Standort-Betriebsrat betreut. Mit der Erfahrung aus den nächsten zwei Jahren wird vor der nächsten Betriebsratswahl entschieden, ob dies darüber hinaus auch so bleibt.



Wir bringen Licht ins Dunkel....
Eure Vertrauensleute und Betriebsräte
bei Müller Weingarten

